

V E R I T A S

Über zweitausend Jahre unserer Menschheit,
und noch geistert die Frage: Was ist Wahrheit?
Wie aus tausend Köpfen entspringen ihm Ideen,
Welten sind im Menschen, aber kein Verstehen.

Also, frage ich mal jemand arm an Geist,
sag' mir, was über die Wahrheit Du weißt!
Im Denken, meint er, *bin ich gar nicht gut*,
ich fühle viel besser, was um mich sich tut.

Nun, wenn unsere Seele es kann ertragen,
wozu noch Gedanken, wofür all die Fragen?
Aber die Gefühle bewohnen uns nicht allein,
auch mit Geist gepaart ist unser ganzes Sein!

Was meint der Gebildete, der immer gedacht,
was wohl ist es, das die Wahrheit ausmacht?
Die Antwort, sagt er, *liegt in der Frage selbst*,
wahr ist alles, was Du mit Verstand erkennst.

Den Kräften des Verstandes gilt unser Vertrauen
die uns führen und in uns Sinn und Welt erbauen?
Dennoch lassen sie Unrecht um uns geschehen,
weil Lügen aus des Menschen Weisheit bestehen.

Wenn alles Weltliche ohne Namen wäre,
noch unbenannt, von gedanklicher Leere,
womit würde sich alle Bedeutung nähren?
Nur die Wahrheit kann uns Werte lehren.

Der Liebe einsamer Wille
im Menschen innerer Stille,
wo das Fühlen ihn lenkt,
noch kurz bevor er denkt,
die Antwort wird er wissen:
Wahrheit ist... Gewissen.